

Satzung

der

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
(„Gesellschaft“)**I. Allgemeine Bestimmungen****§ 1****Firma, Sitz und Geschäftsjahr**

- (1) Die Gesellschaft führt die Firma

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT

- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Ellwangen (Jagst).
- (3) Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

§ 2**Gegenstand des Unternehmens**

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen, insbesondere von Unternehmensbeteiligungen auf dem Gebiet der Entwicklung, der Herstellung und des Vertriebes von Energiesystemen und Energiespeichersystemen, die Erbringung von Leistungen aller Art, insbesondere Leistungen für Unternehmen und/oder im Namen von Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, sowie die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von ausgewählten Energiesystemen und Energiespeichersystemen. Gegenstand des Unternehmens ist weiter die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Verwertung und Abwicklung von Vermögensgegenständen, Verträgen, Verbindlichkeiten und Beteiligungen, welche die vormals von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften betriebenen Geschäftsbereiche betreffen.
- (2) Die Gesellschaft kann in den in Abs.(1) genannten Gebieten auch selbst tätig werden, insbesondere einzelne Geschäfte vornehmen.
- (3) Die Gesellschaft ist zu allen unmittelbaren oder mittelbaren Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und andere

Articles of Association

of

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
(“Company”)**I. General Provisions****Section 1****Company name, registered office and financial year**

- (1) The name of the Company shall be

VARTA AKTIENGESELLSCHAFT

- (2) The registered office of the Company is in Ellwangen (Jagst).
- (3) The financial year of the Company shall be the calendar year.

Section 2**Purpose of the Company**

- (1) The purpose of the Company is the holding, acquisition, management and disposal of shares, especially shares in companies in the field of the development, production and distribution of energy systems and energy storage systems, the provision of services of all kind, especially services for companies and/or in the name of companies, in which the Company holds shares, and the development, the production and the distribution of selected energy systems and energy storage systems. Furthermore, the purpose of the Company consists in the management of own assets, especially the realisation and settlement of assets, contracts, liabilities and shares with regard to the business segments formerly operated by the Company and its subsidiaries.
- (2) The Company may also engage itself in activities specified in para. (1), in particular, carry out individual transactions.
- (3) The Company may directly and indirectly engage in all activities which are suitable for serving the purpose of the Company. Further, the Company may, in particular, establish, acquire, sell or participate in branches and

Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben, veräußern oder sich an ihnen beteiligen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft ihre Tätigkeiten auch auf einen Teil des in Abs.(1) genannten Tätigkeitsbereichs beschränken.

§ 3

Bekanntmachungen und Übermittlung von Informationen

- (1) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Soweit rechtlich eine andere Form der Veröffentlichung vorgeschrieben ist, ersetzt diese Form – soweit zulässig – die Veröffentlichung im Bundesanzeiger.
- (2) Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des § 49 Abs. 3 WpHG berechtigt, den Aktionären und sonstigen Inhabern von zugelassenen Wertpapieren der Gesellschaft Informationen im Weg der Datenfernübertragung zu übermitteln.

II. Grundkapital und Aktien

§ 4

Grundkapital

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 42.641.686,00 (in Worten: Zweiundvierzig Millionen Sechshunderteinundvierzig Tausend Sechshundertsechsdachtzig Euro).
- (2) Das Grundkapital ist eingeteilt in 42.641.686 (in Worten: Zweiundvierzig Millionen Sechshunderteinundvierzigtausend Sechshundertsechsdachtzig) Stückaktien.
- (3) Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 20. Juni 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 5.864.337,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 I). Dabei muss sich die Zahl der Aktien in demselben Verhältnis erhöhen wie das Grundkapital.

Den Aktionären ist dabei grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können auch von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder Unternehmen im Sinne von § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG mit der Verpflichtung übernommen

other enterprises in Germany and abroad. Furthermore, the Company may limit its activities to a part of the fields of activity mentioned in para. (1) above.

Section 3

Announcements and information transfer

- (1) The Company's public announcements shall be made in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). If another form of public announcement should be required by law, such form shall replace the public announcement in the Federal Gazette if admissible.
- (2) The Company is entitled in accordance with section 49 para. 3 of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*, WpHG) to provide information to the shareholders and other holders of approved securities in the Company by way of remote data transmission.

II. Share capital and shares

Section 4

Share capital

- (1) The share capital of the Company amounts to EUR 42,641,686.00 (in words: forty-two million six hundred forty-one thousand six hundred eighty-six Euros).
- (2) The share capital is divided into 42,641,686 (in words: forty-two million six hundred forty-one thousand six hundred eighty-six) no-par-value shares (*Stückaktien*).
- (3) The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to increase the share capital by up to a total of EUR 5,864,337.00 by June 20, 2027 by issuing new no-par value bearer shares on one or more occasions against cash and/or non-cash contributions (2022 I Authorized Share Capital). The number of shares must increase in the same proportion as the capital stock.

The shareholders must generally be granted subscription rights. The shares may also be taken up by one or more banks or companies within the meaning of Section 186 (5) Sentence 1 AktG designated by the Management Board with the obligation to offer them to the

werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- a) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen;
- b) wenn die neuen Aktien gegen Bareinlage ausgegeben werden und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der im Wesentlichen gleich ausgestatteten bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet. Die Anzahl der in dieser Weise unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien darf 10% des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf die Höchstgrenze von 10% des Grundkapitals sind andere Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden. Ebenfalls anzurechnen sind Aktien, die zur Bedienung von Options- und/oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten aus Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen und/oder -genussrechten auszugeben sind, sofern diese Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden;
- c) wenn die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen mit einem Akquisitionsvorhaben in Zusammenhang stehenden Vermögensgegenständen oder im Rahmen von Unternehmens-zusammenschlüssen erfolgt; oder
- d) soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Options- bzw. Wandlungsrechten oder Options- bzw.

shareholders for subscription (indirect subscription right).

However, the Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to exclude shareholders' subscription rights,

- a) in order to exclude fractional amounts from shareholders' subscription rights;
- b) if the new shares are issued against cash contributions and the issue price of the new shares is not significantly lower than the stock market price of shares already listed with essentially the same features. The number of shares issued in this way with exclusion of subscription rights may not exceed 10% of the capital stock, either at the time this authorization takes effect or at the time it is exercised. Other shares issued or sold during the term of this authorization with exclusion of subscription rights in direct or analogous application of Section 186 (3) sentence 4 AktG shall be counted towards the maximum limit of 10% of the capital stock. Shares to be issued to service option and/or conversion rights or obligations arising from bonds with warrants and/or convertible bonds and/or profit participation rights shall also be counted, provided that these bonds or profit participation rights are issued during the term of this authorization with the exclusion of subscription rights in corresponding application of Section 186 (3) sentence 4 AktG;
- c) if the capital increase is made against contributions in kind, in particular for the purpose of acquiring companies, parts of companies, interests in companies or other assets connected with an acquisition project or in the context of business combinations; or
- d) to the extent necessary to grant holders or creditors of bonds with warrants and/or convertible bonds and/or profit participation rights with option or conversion rights or option or conversion

Wandlungspflichten, die zuvor von der Gesellschaft oder Gesellschaften ausgegeben wurden, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu 100% beteiligt ist, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- bzw. Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung von Options- bzw. Wandlungspflichten zustehen würde;

und nur, soweit die während der Laufzeit dieser Ermächtigung auf der Grundlage dieser Ermächtigung oder eines anderen genehmigten Kapitals unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Bar- und/oder Sacheinlage ausgegebenen Aktien insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf die vorstehend genannte 10%-Grenze werden angerechnet

- eigene Aktien, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts veräußert werden, sowie
- neue Aktien, die aufgrund von während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts begebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechten auszugeben sind.

Der Vorstand ist ermächtigt, den Inhalt der Aktienrechte, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung sowie die Bedingungen der Aktienausgabe, insbesondere den Ausgabebetrag, mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Dabei kann die Gewinnberechtigung der neuen Aktien auch abweichend von § 60 Abs. 2 AktG ausgestaltet werden; die neuen Aktien können, soweit gesetzlich zulässig, insbesondere auch mit Gewinnberechtigung ab Beginn des ihrer Ausgabe vorangehenden Geschäftsjahres ausgestattet werden, wenn im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien ein Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung über den Gewinn dieses Geschäftsjahres noch nicht gefasst worden ist.

obligations previously issued by the Company or companies in which the Company directly or indirectly holds a 100% interest subscription rights to new shares to the extent to which they would be entitled after exercising the option or conversion rights or after fulfilment of option or conversion obligations;

and only to the extent that the shares issued during the term of this authorization on the basis of this authorization or other authorized capital excluding shareholders' subscription rights in return for cash and/or non-cash contributions do not exceed a total of 10% of the capital stock, either at the time this authorization becomes effective or at the time it is exercised. The following shall be counted towards the aforementioned 10% limit

- treasury shares sold during the term of this authorization to the exclusion of subscription rights, and
- new shares to be issued on the basis of convertible bonds and/or bonds with warrants and/or profit participation rights issued during the term of this authorization with exclusion of subscription rights.

The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the content of the share rights, the further details of the capital increase and the conditions of the share issue, in particular the issue price. In this context, the profit entitlement of the new shares may also be structured in deviation from Section 60 (2) of the German Stock Corporation Act (AktG); to the extent permitted by law, the new shares may in particular also carry profit entitlement from the beginning of the fiscal year preceding their issue if, at the time of issue of the new shares, a resolution by the Annual General Meeting on the appropriation of profits for this fiscal year has not yet been adopted.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach Ausnutzung des genehmigten Kapitals oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des genehmigten Kapitals die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

- (4) Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 20. Juni 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 1.010.542,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 II). Dabei muss sich die Zahl der Aktien in demselben Verhältnis erhöhen wie das Grundkapital.

Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die neuen Aktien dürfen nur im Rahmen von Aktienbeteiligungs- oder anderen aktienbasierten Programmen an Arbeitnehmer der Gesellschaft oder Arbeitnehmer eines mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmens oder - soweit rechtlich zulässig - Organmitglieder eines mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmens ausgegeben werden, wobei das Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft bzw. das Arbeitsverhältnis oder Organverhältnis zu einem mit ihr verbundenen Unternehmen im Zeitpunkt der Aktienaussgabe oder der Zusage der Aktienaussgabe bestehen muss. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien darf den Börsenpreis der im Wesentlichen gleich ausgestatteten, bereits börsennotierten Aktien um nicht mehr als 30% unterschreiten. In dem durch § 204 Abs. 3 Satz 1 AktG zugelassenen Rahmen kann die auf die neuen Aktien zu leistende Einlage aus dem Teil des Jahresüberschusses gedeckt werden, den Vorstand und Aufsichtsrat nach § 58 Abs. 2 AktG in andere Gewinnrücklagen einstellen können.

Der Vorstand ist ermächtigt, den Inhalt der Aktienrechte, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe, insbesondere den Ausgabebetrag, mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Dabei kann die Gewinnberechtigung der neuen Aktien auch abweichend von § 60 Abs. 2 AktG ausgestaltet werden; die neuen Aktien können, soweit gesetzlich zulässig, insbesondere auch mit Gewinnberechtigung ab Beginn des ihrer Ausgabe vorangehenden Geschäftsjahres ausgestattet werden, wenn im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien ein Gewinnverwendungsbeschluss der

The Supervisory Board is authorized to amend the wording of the Articles of Association accordingly after utilization of the authorized capital or expiry of the period for utilization of the authorized capital.

- (4) The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to increase the capital stock on one or more occasions on or before June 20, 2027 by up to a total of EUR 1,010,542.00 by issuing new no-par value bearer shares against cash and/or non-cash contributions (2022 II Authorized Share Capital). The number of shares must increase in the same proportion as the share capital.

Shareholders' subscription rights are excluded. The new shares may only be issued to employees of the Company or employees of a company affiliated with the Company or - insofar as legally permissible - to members of governing bodies of a company affiliated with the Company under stock ownership or other share-based programs, whereby the employment relationship with the Company or the employment relationship or governing body relationship with a company affiliated with the Company must exist at the time of the share issue or the commitment to issue shares. The issue price of the new shares may not be more than 30% lower than the stock market price of shares with essentially the same features which are already listed. To the extent permitted by Section 204 para. 3 sentence 1 AktG, the contribution to be made on the new shares may be covered by that part of the net income for the year which the Management Board and Supervisory Board are authorized to transfer to other revenue reserves in accordance with Section 58 para. 2 AktG.

The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the content of the share rights, the further details of the capital increase and the conditions of the share issue, in particular the issue price. The profit entitlement of the new shares may also be structured in deviation from Section 60 para. 2 AktG; to the extent permitted by law, the new shares may in particular also carry profit entitlement from the beginning of the fiscal year preceding their issue if, at the time of issue of the new shares, a resolution by the Annual General Meeting on

Hauptversammlung über den Gewinn dieses Geschäftsjahres noch nicht gefasst worden ist.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach Ausnutzung des genehmigten Kapitals oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des genehmigten Kapitals die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

- (5) Das Grundkapital ist um bis zu EUR 8.084.337,00 durch Ausgabe von bis zu 8.084.337 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022 I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten oder bei Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger der aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 21. Juni 2022 ausgegebenen Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen oder Genussrechte (bzw. Kombinationen dieser Instrumente). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandlungsrechten oder die zur Wandlung oder Optionsausübung Verpflichteten aus Options- oder Wandelschuldverschreibungen oder Genussrechten oder einer Kombination dieser Instrumente, die von der Gesellschaft oder Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu 100% beteiligt ist, aufgrund der von der Hauptversammlung vom 21. Juni 2022 unter Tagesordnungspunkt 9 beschlossenen Ermächtigung ausgegeben oder garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder, soweit sie zur Wandlung oder Optionsausübung verpflichtet sind, ihre Verpflichtung zur Wandlung oder Optionsausübung erfüllen oder soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren, soweit nicht jeweils ein Barausgleich gewährt wird oder eigene Aktien oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden.

Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- oder Wandlungspreis.

the appropriation of profits for this fiscal year has not yet been adopted.

The Supervisory Board is authorized to amend the wording of the Articles of Association accordingly after the authorized capital has been utilized or the period for utilizing the authorized capital has expired.

- (5) The share capital is conditionally increased by up to EUR 8,084,337.00 by issuing up to 8,084,337 new no-par value bearer shares (2022 I Conditional Capital). The conditional capital increase serves to grant shares upon exercise of option or conversion rights or upon fulfilment of option or conversion obligations to the holders or creditors of the warrant bonds, convertible bonds or profit participation rights (or combinations of these instruments) issued on the basis of the authorization resolution of the Annual General Meeting of June 21, 2022. The conditional capital increase will only be implemented to the extent that holders or creditors of option or conversion rights or those obliged to convert or exercise options under warrant bonds or convertible bonds or profit participation rights or a combination of these instruments issued by the Company or companies in which the Company directly or indirectly holds a 100% interest exercise their option or conversion rights on the basis of the authorization granted by the Annual General Meeting on June 21, 2022 under agenda item 9 or, insofar as they are obligated to convert or exercise their option, fulfill their obligation to convert or exercise their option, or if the Company exercises an option to grant shares in the Company in whole or in part instead of payment of the cash amount due, where no cash settlement is granted, or treasury shares or shares in another listed company are used for servicing.

The new shares shall be issued at the option or conversion price to be determined in each case in accordance with the aforementioned authorization resolution.

Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil; soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung neuer Aktien hiervon und auch abweichend von § 60 Abs. 2 AktG auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr festlegen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

The new shares shall participate in profits from the beginning of the fiscal year in which they are created; to the extent legally permissible, the Management Board may, with the approval of the Supervisory Board, determine the profit participation of new shares hereof and also, in derogation of Section 60 (2) of the German Stock Corporation Act (AktG), for a fiscal year which has already expired. The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the further details of the implementation of the conditional capital increase.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung dieses § 4 Abs. 5 entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme des bedingten Kapitals und nach Ablauf sämtlicher Options- oder Wandlungsfristen zu ändern sowie alle sonstigen damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen der Satzung vorzunehmen, die nur die Fassung betreffen.

The Supervisory Board is authorized to amend the wording of Section 4 (5) in accordance with the respective utilization of the conditional capital and after expiry of all option or conversion periods, and to make all other related amendments to the Articles of Association which solely affect the wording.

§ 5

Inhaberaktien und Aktienurkunden

- (1) Die Aktien der Gesellschaft lauten auf den Inhaber.
- (2) Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihres Anteils ist ausgeschlossen, soweit nicht eine Verbriefung nach den Regeln erforderlich ist, die an einer Börse gelten, an der die Aktie zugelassen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, Sammelurkunden auszustellen. Der Anspruch der Aktionäre auf Ausgabe von Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen ist ausgeschlossen.
- (3) Die Form und der Inhalt von Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine setzt der Vorstand fest.

III. Der Vorstand

§ 6

Zusammensetzung und Bestellung des Vorstands

- (1) Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Im Übrigen wird die Zahl der Vorstandsmitglieder im Rahmen von Satz 1 durch den Aufsichtsrat bestimmt.
- (2) Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder, beruft diese ab und

Section 5

Bearer shares and share certificates

- (1) The Company's shares are bearer shares.
- (2) The shareholders' rights to have their shares certificated shall be excluded unless a certification is required pursuant to the rules of a stock exchange on which the shares are listed. The Company is entitled to issue global certificates. The shareholders' rights to dividend coupons and renewal coupons shall be excluded.
- (3) The form and content of the share certificates as well as dividend coupons and renewal coupons, if any, shall be determined by the management board.

III. The management board

Section 6

Composition and appointment of the management board

- (1) The management board shall consist of at least two persons. Apart from that, the number of the members of the management board shall be determined by the supervisory board within the framework of sentence 1.
- (2) The members of the management board shall be appointed, their appointment shall be

bestimmt die Verteilung ihrer Verantwortlichkeiten.

- (3) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands (CEO) sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Der Aufsichtsrat kann stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellen.

§ 7 Geschäftsführung

- (1) Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand. Der Vorstand ist der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, die Beschränkungen einzuhalten, die diese Satzung, oder die Geschäftsordnung für den Vorstand für die Geschäftsführungsbefugnis getroffen haben oder die der Aufsichtsrat oder die Hauptversammlung im Rahmen ihrer Kompetenzen festlegen.
- (2) Die Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Stimmenmehrheit der an der Beschlussfassung teilnehmenden Mitglieder des Vorstands gefasst, soweit nicht das Gesetz zwingend eine andere Mehrheit vorschreibt. Besteht der Vorstand aus mehr als zwei Mitgliedern, hat der Vorsitzende bei Stimmgleichheit das Recht zum Stichentscheid.
- (3) Der Vorstand gibt sich durch einstimmigen Beschluss aller Vorstandmitglieder eine Geschäftsordnung, wenn nicht der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlässt.

§ 8 Vertretung

- (1) Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Stellvertretende Vorstandsmitglieder stehen hinsichtlich der Vertretungsmacht ordentlichen Vorstandsmitgliedern gleich.
- (2) Der Aufsichtsrat kann bestimmen, dass Vorstandsmitglieder einzelvertretungsbefugt sind und diese sowie die zur gesetzlichen Vertretung gemeinsam mit einem

revoked and the allocation of their responsibilities shall be determined by the supervisory board.

- (3) The supervisory board may appoint a chairman of the management board (CEO) and a deputy chairman of the management board. The supervisory board is further entitled to appoint deputy members of the management board.

Section 7 Management

- (1) The management board shall conduct the business of the Company in accordance with the law, these articles of association and the rules of procedure for the management board. The management board is obliged towards the Company to comply with the limitations determined by these articles of association or the rules of procedure for the management board with regard to the authority to manage the Company's business or which have been determined by the supervisory board or the general meeting within their competences.
- (2) Resolutions of the management board shall be passed with the simple majority of the votes of its members participating in the passing of the resolution, unless a different majority is stipulated by mandatory law. If the management board consists of more than two members, the chairman shall have the casting vote in case of a tied vote.
- (3) The management board shall adopt rules of procedure for itself by an unanimously passed resolution of all members of the management board, unless the supervisory board issues rules of procedure for the management board.

Section 8 Representation

- (1) The Company shall be represented by two management board members or by one management board member acting together with an authorized signatory (*Prokurist*). With regard to the authority to represent the Company, the position of deputy members of the management board shall be equivalent to that of regular members.
- (2) The supervisory board may determine that individual members of the management board and the authorized signatories (*Prokuristen*) being authorised to legally represent the

Vorstandsmitglied berechtigten Prokuristen jeweils generell oder für den Einzelfall von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB befreien. § 112 AktG bleibt unberührt.

IV. Der Aufsichtsrat

§ 9

Zusammensetzung, Amtsdauer, Amtsniederlegung

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern.
- (2) Die Wahl erfolgt für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt. Hierbei wird das Jahr, in welchem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet. Die Hauptversammlung kann abweichend hiervon bei der Wahl für einzelne der von ihr zu wählenden Mitglieder oder für den Gesamtaufsichtsrat einen kürzeren Zeitraum beschließen.
- (3) Für Aufsichtsratsmitglieder können Ersatzmitglieder gewählt werden, die in einer bei der Wahl festgelegten Reihenfolge an die Stelle vorzeitig ausscheidender Aufsichtsratsmitglieder treten. Es kann auch bestimmt werden, dass ein bestimmtes Ersatzmitglied nur ein oder mehrere bestimmte vorzeitig ausscheidende Aufsichtsratsmitglieder ersetzen soll. War das infolge der Nachwahl ausgeschiedene Ersatzmitglied für mehrere bestimmte Aufsichtsratsmitglieder bestellt worden, lebt seine Stellung als Ersatzmitglied wieder auf; unter mehreren bestellten Ersatzmitgliedern nimmt es die erste Position ein.
- (4) Wird ein Aufsichtsratsmitglied anstelle eines ausscheidenden Mitglieds gewählt, so besteht sein Amt für den Rest der Amtsdauer des ausscheidenden Mitglieds, soweit die Hauptversammlung die Amtszeit des Nachfolgers nicht abweichend bestimmt. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des Ausscheidenden, so erlischt sein Amt mit Beendigung der nächsten Hauptversammlung, in der mit einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen umfasst, ein neues Aufsichtsratsmitglied gewählt wird,

Company jointly with a member of the management board, generally or for individual cases, are entitled to solely represent the Company and may exempt them from the restrictions in sec. 181 2nd alternative German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*, BGB). Sec. 112 AktG shall remain unaffected.

IV. The supervisory board

Section 9

Composition, term of office, resignation

- (1) The supervisory board shall consist of six members.
- (2) The members of the supervisory board shall be appointed for a term of office expiring upon the end of the general meeting resolving on their discharge for the fourth financial year following the start of the term of office. The year in which the term of office commences shall not be taken into account for this purpose. However, by way of derogation from that the general meeting may resolve on a shorter term of office for individual persons of the members to be elected by the general meeting in their election or for the supervisory board as a whole.
- (3) Substitute members may be elected for supervisory board members. They will replace any prematurely withdrawing supervisory board member in an order determined in their election. It can also be determined that a specific substitute member may only replace one or several specific prematurely withdrawing supervisory board members. If the substitute member resigning by by-election was appointed for several specific members of the supervisory board, his positions as substitute members shall revive; it shall take first place if several substitute members have been appointed.
- (4) If a member of the supervisory board is elected to replace a retiring member, such new supervisory board member's term of office shall run for the remaining term of office of the retiring member unless the successor's term of office is otherwise determined by the general meeting. If a substitute member replaces the retiring supervisory board member, the substitute member's term of office shall end at the conclusion of the next general meeting at which a new member of the supervisory board will be elected with a majority of at least three quarters of the votes

spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds.

- (5) Jedes Aufsichtsratsmitglied und jedes Ersatzmitglied kann sein Amt auch ohne wichtigen Grund durch eine an den Vorstand zu richtende schriftliche Erklärung und unter Benachrichtigung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit einer Frist von mindestens zwei Monaten niederlegen. Mit Zustimmung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats kann von der Einhaltung dieser Frist abgesehen werden. Das Recht zur Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 10 Vorsitzender und Stellvertreter

- (1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter für die Amtsdauer der Gewählten oder einen kürzeren vom Aufsichtsrat bestimmten Zeitraum. Die Wahl erfolgt im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die von der Hauptversammlung zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner bestellt worden sind, in einer ohne besondere Einberufung stattfindenden Sitzung.
- (2) Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Neuwahl für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen vorzunehmen.
- (3) Willenserklärungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden oder im Falle seiner Verhinderung durch dessen Stellvertreter abgegeben.

§ 11 Aufgaben, Befugnisse und Geschäftsordnung

- (1) Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch das Gesetz, diese Satzung oder in sonstiger Weise übertragen oder zugewiesen werden.
- (2) Der Aufsichtsrat setzt im Rahmen von Gesetz und Satzung seine Geschäftsordnung fest. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats hat zu bestimmen, dass bestimmte Arten von

cast, however, no later than upon expiration of the term of office of the retired supervisory board member.

- (5) Each supervisory board member and substitute member may resign from their office even without good cause, observing a notice period of two calendar month by a written declaration to the management board and giving notice to the chairman of the supervisory board. The chairman of the supervisory board may waive compliance with the notice period. The right to resign for good cause shall not be affected.

Section 10 Chairman and deputy chairman

- (1) The supervisory board elects a chairman and a deputy chairman from among its members for the respective duration of the relevant period of office or for a shorter period of time determined by the supervisory board. The election takes place immediately following the general meeting at which the supervisory board members representing the shareholders to be elected by the general meeting have been appointed, in a meeting that has not been specially convened.
- (2) In the event that the chairman or the deputy chairman leaves office prior to the end of its term in office, the supervisory board shall reelect a new chairman or deputy chairman without delay for the remaining period of office of the chairman or deputy chairman who has left office.
- (3) Declarations of intent of the supervisory board and its committees are made on behalf of the supervisory board by the chairman, or, if he is unavailable, by the deputy chairman.

Section 11 Duties, rights and rules of procedure

- (1) The supervisory board shall have all duties and rights assigned to and conferred on it by law, by these articles of association or otherwise.
- (2) The supervisory board shall adopt its own rules of procedure in accordance with the law and these articles of association. The rules of procedure of the supervisory board shall

Geschäften nur mit seiner Zustimmung vorgenommen werden dürfen.

- (3) Der Aufsichtsrat ist, vorbehaltlich eines Widerrufs, berechtigt, im Voraus bestimmten Maßnahmenbündeln allgemein oder einzelnen Maßnahmen unter der Bedingung, dass sie bestimmten Anforderungen genügen, zuzustimmen.
- (4) Der Aufsichtsrat ist zur Vornahme von Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen.

§ 12 Einberufung und Beschlussfassung

- (1) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder im Falle seiner Verhinderung sein Stellvertreter berufen die Sitzungen des Aufsichtsrats ein und bestimmen den Tagungsort. Die Einladung erfolgt schriftlich oder in Textform (z.B. per Brief, Telefax oder E-Mail) an die dem Vorstand zuletzt bekannt gegebenen Kontaktdaten oder fernmündlich.
- (2) Die Einladung hat unter Einhaltung einer Frist von 7 Tagen zu erfolgen und die einzelnen Punkte der Tagesordnung angeben. In dringenden Fällen kann die Einberufungsfrist abgekürzt werden. Die Arbeitsunterlagen sollen den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig, nach Möglichkeit ebenfalls mit der vorgenannten Einladungsfrist, zugesandt werden. Für die Berechnung der vorstehend angegebenen Frist ist jeweils die Absendung der Einladung maßgebend. Bei der Berechnung der Frist werden der Tag der Absendung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet.
- (3) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder geladen sind und mindestens drei Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. Ein Mitglied nimmt auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich in der Abstimmung der Stimme enthält.
- (4) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder, falls dieser nicht an der Beschlussfassung teilnimmt, die Stimme des Stellvertreters (Stichentscheid); das gilt auch bei Wahlen. Falls kein Vorsitzender ernannt ist oder der Vorsitzende sich nicht an der Abstimmung

provide that the supervisory board's approval is required for certain types of transactions.

- (3) The supervisory board shall, subject to revocation, be entitled to grant in advance its consent to a certain group of measures in general or to specific measures subject to the condition that those measures satisfy certain requirements.
- (4) The supervisory board shall be entitled to amend the articles of association solely with regard to the wording.

Section 12 Convocation and voting

- (1) The chairman of the supervisory board or, in the event that he is unavailable, his deputy, shall convene the meetings of the supervisory board and shall determine the venue of such meeting. The invitation to the meeting shall be made in written or text form (e.g. by letter, fax or e-mail) to the last contact details given to the management board or by telephone.
- (2) The invitation has to be made with a notice period of 7 days and should stipulate the items of the agenda. In urgent cases, the notice period can be reduced. The working documents should be sent to the members of the supervisory board in due time, if possible with the aforementioned notice period. The date on the invitation is authoritative for the calculation of the aforesaid notice period. When calculating the notice period, the day on which the invitation is sent and the day of the meeting itself are not included.
- (3) The supervisory board has a quorum if all members have properly been invited and if at least three members participate in the passing of resolutions. A member also participates in the passing of resolutions if he withholds his vote.
- (4) Resolutions of the supervisory board are passed with a simple majority of the votes cast unless there is a contrary mandatory provision by statute. In case of a tie vote, the chairman of the supervisory board, or – if he does not take part in the voting – the vice chairman shall have the decisive vote (casting vote); this also applies during elections. In the event that no chairman is appointed or the chairman does

beteiligt, gilt bei Stimmgleichheit ein Antrag als abgelehnt.

- (5) Die Beschlüsse des Aufsichtsrats werden regelmäßig in Sitzungen gefasst. Beschlussfassungen außerhalb von Sitzungen können auch mündlich, fernmündlich, schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Kommunikationsmittel, insbesondere per Videokonferenz, oder einer Kombination dieser Kommunikationsmittel, erfolgen, wenn alle Aufsichtsratsmitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen oder wenn der Vorsitzende des Aufsichtsrats diese Art der Abstimmung anordnet und kein Mitglied des Aufsichtsrats dieser Art der Abstimmung innerhalb einer vom Vorsitzenden zu bestimmenden, angemessenen Frist widerspricht.
- (6) Abwesende Mitglieder des Aufsichtsrats können an Beschlussfassungen des Aufsichtsrats dadurch teilnehmen, dass sie durch andere Aufsichtsratsmitglieder schriftliche Stimmabgaben überreichen lassen. Darüber hinaus können sie ihre Stimme während der Sitzung oder nachträglich innerhalb einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger gebräuchlicher Telekommunikationsmittel, insbesondere per Videozuschaltung, abgeben, sofern kein anwesendes Mitglied des Aufsichtsrats dieser Art der Abstimmung widerspricht.
- (7) Der Vorsitzende ist ermächtigt, im Namen des Aufsichtsrats die zur Durchführung der Beschlüsse des Aufsichtsrats erforderlichen Willenserklärungen abzugeben. Der Vorsitzende ist ermächtigt, Erklärungen für den Aufsichtsrat entgegenzunehmen. Ist er verhindert, hat sein Stellvertreter diese Befugnisse.
- (8) Über jede Sitzung des Aufsichtsrats ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist. In der Niederschrift sind Ort und Tag der Sitzung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung, der wesentliche Inhalt der Verhandlung und die Beschlüsse des Aufsichtsrats wiederzugeben. Beschlüsse außerhalb von Sitzungen werden vom Vorsitzenden schriftlich festgehalten, und diese Niederschrift ist allen Aufsichtsratsmitgliedern unverzüglich

not participate in the voting, an application is considered rejected in the event of a tie vote.

- (5) The resolutions of the supervisory board are adopted regularly during meetings. Resolutions outside of meetings can also be adopted orally, by telephone, in writing, by fax, by e-mail or by other usual means of communication, in particular via video conferencing, or by a combination of such means of communication, if all members of the supervisory board participate in the resolution or if the chairman of the supervisory board decides upon this type of voting and no member of the supervisory board objects to this type of voting within the reasonable notice period determined by the chairman.
- (6) Absent members of the supervisory board can participate in resolutions of the supervisory board by another member of the supervisory board handing in their written vote. They may additionally submit their vote during the meeting or in retrospect within a reasonable notice period determined by the chairman of the supervisory board by telephone, fax, e-mail or by other usual means of communication, in particular via video conferencing, as long as no member of the supervisory board present objects to this type of voting.
- (7) The chairman is authorized to submit any declarations of intent on behalf of the supervisory board, which are necessary to execute the resolutions of the supervisory board. The chairman is authorized to accept declarations on behalf of the supervisory board. If the chairman is prevented, his deputy shall have such authorization.
- (8) Minutes must be prepared for each meeting of the supervisory board and these must be signed by the chairman. The minutes must include the location and date of the meeting, the participants, the items on the agenda, the main contents of the meeting and the resolutions passed by the supervisory board. Resolutions passed outside of meetings will be recorded in writing by the chairman and these minutes must be distributed to all members of the supervisory board without

zuzuleiten.

**§ 13
Ausschüsse**

- (1) Der Aufsichtsrat kann im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften aus seiner Mitte Ausschüsse bilden und ihnen Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse übertragen. Dem Aufsichtsrat ist regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse zu berichten.
- (2) Für Aufsichtsratsausschüsse gelten die Bestimmungen der § 12 Abs. (1), (2), (4) – (8) sinngemäß; die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates kann im Rahmen des Gesetzes Abweichendes anordnen. Bei Abstimmungen und bei Wahlen gibt im Falle der Stimmgleichheit die Stimme des Vorsitzenden des Ausschusses den Ausschlag.

**§ 14
Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht**

- (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben bei der Ausübung ihrer Tätigkeit die Sorgfalt ordentlicher und gewissenhafter Amtswalter anzuwenden.
- (2) Über vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, die ihnen durch ihre Tätigkeit bekannt geworden sind, haben die Aufsichtsratsmitglieder – auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt – Stillschweigen zu bewahren. Die Aufsichtsratsmitglieder sind insbesondere zur Verschwiegenheit über erhaltene vertrauliche Berichte und vertrauliche Beratungen verpflichtet. Bei Sitzungen des Aufsichtsrats anwesende Personen, die nicht Aufsichtsratsmitglieder sind, sind zur Verschwiegenheit ausdrücklich zu verpflichten.
- (3) Beabsichtigt ein Aufsichtsratsmitglied, eine Information an Dritte weiterzugeben, von der nicht mit Sicherheit auszuschließen ist, dass sie vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft betrifft, so hat es vorab die Zustimmung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats einzuholen, unter Bekanntgabe der Person, an die die Information erfolgen soll.

**§ 15
Vergütung des Aufsichtsrats**

undue delay.

**Section 13
Committees**

- (1) The supervisory board may to the extent permissible by law set up committees from among its members and delegate tasks and decision-making powers. The supervisory board shall be regularly informed about the committees' work.
- (2) The provisions stipulated in section 12 para. (1), (2), (4) – (8) shall apply accordingly to committees; the rules of procedure of the supervisory board may stipulate otherwise within the framework of the law. The chairman of the committee shall have the casting vote at votes and elections.

**Section 14
Duty of care and duty of confidentiality**

- (1) When performing their duties, the members of the supervisory board shall apply the diligence of prudent and conscientious administrators of office.
- (2) The members of the supervisory board shall observe secrecy – also after they resigned or otherwise departed from the supervisory board – with regard to any confidential information and secrets of the Company, in particular business and trade secrets, of which they have become aware as a result of their work in the supervisory board. In particular, the supervisory board members shall be obliged to observe secrecy with regard to confidential reports received and confidential deliberations. The obligation to observe secrecy shall be expressly imposed on any person present during meetings of the supervisory board who are not members of the supervisory board.
- (3) If a member of the supervisory board intends to pass information to third parties, for which it cannot be excluded with certainty that such information is confidential or relates to secrets of the Company, this member shall be obliged to request the consent of the chairman of the supervisory board in advance by disclosing the name of the person who will receive such information.

**Section 15
Remuneration of the supervisory board**

- | | |
|---|--|
| <p>(1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste jährliche Vergütung. Die feste jährliche Vergütung beträgt für jedes Aufsichtsratsmitglied EUR 40.000,00. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das 2,5-Fache und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats das 1,5-Fache dieses Betrags. Aufsichtsratsmitglieder, die einem Ausschuss des Aufsichtsrats angehören, der mindestens einmal im Geschäftsjahr getagt hat, erhalten zusätzlich eine Vergütung von EUR 7.500,00 pro Ausschuss, dem sie angehören, der Vorsitzende eines solchen Ausschusses erhält EUR 15.000,00 pro Ausschuss, dem er vorsitzt. Insgesamt ist die zusätzliche Vergütung für die Mitgliedschaft und den Vorsitz in einem Ausschuss unabhängig von der Zahl der Ausschüsse jedoch auf höchstens EUR 30.000,00 begrenzt.</p> <p>(2) Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils des Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss angehören oder den Vorsitz oder den stellvertretenden Vorsitz im Aufsichtsrat oder den Vorsitz in einem Ausschuss führen, erhalten eine im Verhältnis der Zeit geringere Vergütung in Höhe eines Zwölftels für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit.</p> <p>(3) Die Vergütung nach den Absätzen (1) und (2) wird jährlich jeweils in vier gleichen Teilbeträgen, die jeweils nach Ablauf eines Kalenderquartals fällig sind, gezahlt.</p> <p>(4) Die Gesellschaft erstattet den Aufsichtsratsmitgliedern die durch die Ausübung ihres Amtes entstehenden Auslagen einschließlich einer etwaigen auf die Vergütung und den Auslagenersatz entfallenden Umsatzsteuer.</p> <p>(5) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden in eine im Interesse der Gesellschaft von dieser in angemessener Höhe unterhaltene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organe und bestimmte Führungskräfte (D&O Versicherung) einbezogen. Die Prämien hierfür übernimmt die Gesellschaft.</p> | <p>(1) The members of the supervisory board shall receive a fixed annual remuneration. The fixed annual remuneration amounts to EUR 40,000.00 for each member of the supervisory board. The chairman of the supervisory board shall receive 2.5 times of this amount and the vice chairman of the supervisory board shall receive 1.5 times of this amount. Members of the supervisory board who are members of a committee of the supervisory board, which committee meets at least once per fiscal year, shall receive an additional remuneration of EUR 7,500.00 per committee, of which they are a member, and the chairman of such committee shall receive EUR 15,000.00 per committee he chairs. However, irrespective of the number of committees, the additional remuneration for the membership and chairmanship in a committee shall be limited to a maximum of EUR 30,000.00.</p> <p>(2) Supervisory board members who were members of the supervisory board or a committee or who were chairman or vice chairman of the supervisory board or chairman of a committee only for a parts of the fiscal year shall receive a remuneration reduced on a <i>pro rata temporis</i> basis in the amount of one twelfth for each commenced month of their function</p> <p>(3) The remuneration pursuant to para. (1) and (2) shall be paid annually in for equal tranches, each due after the end of a calendar quarter.</p> <p>(4) The Company shall reimburse the supervisory board members the expenses incurred due to the exercise of their functions, including VAT payable in relation to the remuneration and the reimbursement of expenses.</p> <p>(5) The members of the supervisory board shall be included in a D&O insurance being maintained by the Company in its own interest with an adequate insured sum. The premiums for this insurance will be borne by the Company.</p> |
|---|--|

V. Die Hauptversammlung

§ 16 Ort und Einberufung

- (1) Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand oder – in den gesetzlich

V. The general meeting

Section 16 Place of the meeting; convening the general meeting

- (1) The general meeting is convened by the management board or – in the cases provided

vorgeschriebenen Fällen – durch den Aufsichtsrat einberufen. Sie findet nach Wahl des einberufenden Organs am Sitz der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften, an einem Ort im Umkreis von 100 km (Luftlinie) vom Sitz der Gesellschaft, am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse an der Aktien der Gesellschaft zum Handel zugelassen sind oder in einer deutschen Stadt mit mehr als 500.000 Einwohnern statt.

- (2) Die Hauptversammlung ist mindestens 30 Tage vor dem Tage der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag der Einberufung sind dabei nicht mitzurechnen. Diese Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist gemäß § 17 Abs. (1).
- (3) Die Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Verwendung des Bilanzgewinns und die Wahl des Abschlussprüfers beschließt, findet in den ersten acht Monaten eines jeden Geschäftsjahres statt (ordentliche Hauptversammlung).

§ 17

Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmrecht

- (1) Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen oder das Stimmrecht ausüben wollen, müssen sich zur Hauptversammlung anmelden und ihre Berechtigung nachweisen. Die Anmeldung und der Nachweis der Berechtigung müssen der Gesellschaft jeweils unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung (Anmeldefrist) zugehen. Der Vorstand bzw. im Falle der Einberufung durch den Aufsichtsrat dieser ist ermächtigt, in der Einberufung der Hauptversammlung eine auf bis zu drei Tage vor der Hauptversammlung verkürzte Anmelde- und Nachweisfrist zu bestimmen. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.
- (2) Die Anmeldung muss in Textform in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (3) Für den Nachweis der Berechtigung nach Abs. (1) ist ein gemäß § 67c Abs. 3 AktG durch den Letztintermediär ausgestellter Nachweis über

by law – by the supervisory board. It takes place, following the election of the convening body, at the registered office of the Company or of one of its subsidiaries, at a place within 100 km (beeline) of the Company's registered office, at the registered office of a German stock exchange where shares of the Company are listed, or in a German city with more than 500,000 residents.

- (2) The general meeting must be convened at least 30 days prior to the day of the general meeting. The time limit does not include the day of the convocation of the meeting and the date by which the shareholders must register prior to the general meeting. The convening period shall be extended for the days of the registration period as set forth in sec. 17 para. (1).
- (3) The general meeting resolving on the discharge of the members of the management board and the supervisory board, the appropriation of retained profits and the election of the auditors takes place within the first eight months of each financial year (annual general meeting).

Section 17

Participation in the general meeting and voting right

- (1) Shareholders wishing to participate in general meetings or exercise their voting rights must register for the general meeting and provide proof of their authorization. The registration and proof of authorization must be received by the Company at the address specified in the convening notice at least six days before the general meeting (registration period). The management board, or in case the convening notice for the meeting is issued by the supervisory board, the supervisory board is entitled to determine in the convening notice a shortened registration period of a minimum of three days. The day of the general meeting and the day of receipt of the convening notice shall not be taken into account for the purpose of calculating this time limit.
- (2) The registration shall be made in text form in German or English language.
- (3) Confirmation of the shareholding of the shareholder issued by the last intermediary in accordance with section 67c para. 3 AktG,

den Anteilsbesitz des Aktionärs, der der Gesellschaft auch direkt durch den Letztintermediär übermittelt werden kann, erforderlich. Der Nachweis muss sich auf den im Aktiengesetz hierfür vorgesehenen Zeitpunkt beziehen.

- (4) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass die Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und ihre Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können (Online-Teilnahme) oder ihre Stimmen, ohne an der Versammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren der Online-Teilnahme und der Briefwahl nach Satz 1 zu treffen. Diese sind in der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.
- (5) In der Hauptversammlung gewährt jede Aktie eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt mit der vollständigen Leistung der Einlage.
- (6) Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. § 135 AktG bleibt unberührt. In der Einberufung kann eine Erleichterung der Form bestimmt werden. Die Einzelheiten der Vollmachtserteilung, ihres Widerrufs und des Nachweises der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft werden zusammen mit der Einberufung der Hauptversammlung in den Gesellschaftsblättern bekannt gemacht.

§ 18

Leitung der Hauptversammlung

- (1) Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein anderes Mitglied des Aufsichtsrats, das vom Aufsichtsrat zu diesem Zweck im Voraus für den Einzelfall oder für eine Mehrzahl von Fällen bestimmt worden ist. Übernimmt der Vorsitzende des Aufsichtsrats nicht den Vorsitz und ist kein anderes Mitglied des Aufsichtsrats für den Vorsitz bestimmt worden, so eröffnet der zur Beurkundung zugezogene Notar die Hauptversammlung und lässt den Leiter der Versammlung durch diese wählen.

which confirmation can also be transmitted directly to the Company by the last intermediary, is required for the proof of authorization required under para. (1). The confirmation of the shareholding must relate to the point in time specified in the AktG.

- (4) The management board is authorized to determine that the shareholders may attend the general meeting also without being present at the place where it is held and without a proxy and may exercise their rights in whole or in part by means of electronic communication (online participation) or may submit their votes, without attending the meeting, in writing or by means of electronic communication (absentee voting). Further, the management board is authorized to determine details regarding the extent and procedure of online participation or absentee voting in terms of sentence 1. Such details shall be announced in the notice of the general meeting.
- (5) Each share shall grant one vote in the general meeting. The voting right will enter into effect upon full payment of the capital contribution.
- (6) The voting right may be exercised by representatives. The granting and revocation of a proxy and the evidence of proxy provided to the Company shall require the text form. Section 135 AktG shall remain unaffected. Less strict formal requirements may be determined in the notice of the general meeting. The relevant details for the granting and revocation of a power of attorney and for the proof of the authorization towards the Company shall be published together with the invitation to the general meeting in the official gazettes of the Company.

Section 18

Chairing of the general meeting

- (1) The general meeting shall be chaired by the chairman of the supervisory board or by another supervisory board member designated for this purpose in advance by the supervisory board for individual or for multiple cases. If the chairman of the supervisory board does not take the chair and no other supervisory board member has designated to chair the general meeting, the notary attending to document the proceedings opens the general meeting and has the chairman of the meeting elected by the general meeting.

- (2) Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen und bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und der Abstimmungen, die auch von der Ankündigung in der Tagesordnung abweichen kann. Er bestimmt weiterhin die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann auch festlegen, dass mehrere Abstimmungen in einem Sammelgang zusammengefasst werden.
- (3) Der Vorsitzende kann das Frage- und Rederecht der Aktionäre zeitlich angemessen beschränken. Er kann insbesondere zu Beginn oder während der Hauptversammlung einen zeitlich angemessenen Rahmen für den Verlauf der Versammlung, für die Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die Rede- und Fragezeit generell oder für den einzelnen Redner angemessen festsetzen; das schließt insbesondere auch die Möglichkeit ein, erforderlichenfalls die Wortmeldeliste vorzeitig zu schließen und den Schluss der Debatte anzuordnen.

§ 19

Beschlussfassung der Hauptversammlung

Die Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. In den Fällen, in denen das Gesetz eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erfordert, genügt – sofern nicht durch Gesetz eine größere Mehrheit zwingend vorgeschrieben ist – die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.

§ 20

Übertragung der Hauptversammlung

- (1) Mitgliedern des Aufsichtsrates ist die Teilnahme an der Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung in den Fällen gestattet, in denen sie mit erheblichem Zeit- und Kostenaufwand verbundene Reisen zum Ort der Hauptversammlung in Kauf nehmen müssten.
- (2) Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, die vollständige oder teilweise Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung in einer von ihm näher zu bestimmenden Weise zuzulassen, wenn dies in der Einladung zur Hauptversammlung angekündigt wurde. Die Übertragung kann auch in einer Form erfolgen, zu der die Öffentlichkeit uneingeschränkten

- (2) The chairman of the meeting shall chair the proceedings and determine the order of the items to be dealt with and of the votings, which order may diverge from the agenda as announced in the notice of the meeting. Further, the chairman of the meeting shall determine the form, procedure and further details of the voting and may also determine that several votings shall be combined in one voting procedure.
- (3) The chairman of the meeting may appropriately limit with respect to timing the shareholders' right to speak and to ask questions. In particular, the chairman of the meeting may determine, at the beginning or during the general meeting, a reasonable time schedule for the course of the meeting, for the discussions regarding the individual items of the agenda and for the time to speak and to ask questions either generally or in a reasonable manner for an individual speaker; this includes in particular the possibility to early close the list of requests to speak – if necessary – and to determine the end of the discussion.

Section 19

Adoption of resolutions by the general meeting

Resolutions of the general meeting are passed with the simple majority of the votes cast, unless stipulated otherwise by mandatory statutory law. In cases where the majority of the share capital represented during the adoption of the resolution is required by statutory law, the simple majority of the share capital represented at the adoption of the resolution shall be sufficient unless a larger majority is stipulated by mandatory statutory law.

Section 20

Transmission of the general meeting

- (1) Members of the supervisory board may participate in the general meeting by way of visual and sound transmission in cases in which such members would otherwise be required to make a time-consuming and costly trip to the location of the general meeting.
- (2) The chairman of the general meeting is authorized to permit the audio and video transmission of all or part of the general meeting in a form defined by him if this was announced in the notice of the general meeting. The transmission may also be

Zugriff hat.

effected in such a way that the general public has unlimited access to it.

VI. Jahresabschluss und Gewinnverwendung

VI. Annual financial statements and appropriation of the profit

§ 21

Jahresabschluss und Konzernabschluss

Section 21

Annual financial statements and consolidated financial statements

- (1) Der Vorstand hat für das vergangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht innerhalb der gesetzlichen Fristen aufzustellen und unverzüglich nach der Aufstellung dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns vorzulegen.
- (2) Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zu prüfen und über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich an die Hauptversammlung zu berichten. Am Schluss des Berichts hat der Aufsichtsrat zu erklären, ob er den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss billigt. Billigt der Aufsichtsrat nach Prüfung den Jahresabschluss, ist dieser festgestellt.
- (3) Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, sind sie ermächtigt, den Jahresüberschuss, der nach Abzug der in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge und eines Verlustvortrags verbleibt, zum Teil oder ganz in andere Gewinnrücklagen einzustellen. Die Einstellung eines größeren Teils als der Hälfte des Jahresüberschusses ist nicht zulässig, soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals übersteigen oder nach der Einstellung übersteigen würden. Bei der Errechnung des in andere Gewinnrücklagen einzustellenden Teils des Jahresüberschusses sind vorweg Zuweisungen zur gesetzlichen Rücklage und Verlustvorträge abzuziehen.

- (1) The management board shall draw up the annual financial statements and the management report as well as – if required by mandatory law – the consolidated financial statements and the consolidated management report for the preceding financial year within the statutory time limits and submit them to the supervisory board and to the auditor of the annual financial statements promptly after they have been drawn up. At the same time, the management board shall submit a proposal to the supervisory board for the appropriation of the balance sheet profit.
- (2) The supervisory board shall review the annual financial statements, the management report and the proposal for the appropriation of the balance sheet profit as well as the consolidated financial statements and the consolidated management report and report on the result of its review in writing to the general meeting. At the end of such report the supervisory board shall state whether it approves the annual financial statements and consolidated financial statements drawn up by the management board. If the supervisory board approves the annual financial statements after having reviewed it, they are deemed to be approved (*festgestellt*).
- (3) If the management board and the supervisory board approve the annual financial statements, they shall be authorized to transfer the net profit for the year, which remains after deduction of the amounts to be transferred to the statutory reserve and any loss carried forward, to other revenue reserves in whole or in part. The transfer of more than half of the net profit for the year shall not be permitted, as far as the other revenue reserves exceed half the amount of the share capital or would do so following the transfer. In calculating the portion of the net profit to be allocated to other revenue reserves, the amounts required to be allocated to the statutory reserve and any carried-forward loss must first be deducted.

**§ 22
Gewinnverwendung**

- (1) Die Hauptversammlung beschließt über die Verwendung des sich aus dem festgestellten Jahresabschlusses ergebenden Bilanzgewinns.
- (2) Die Hauptversammlung kann neben oder anstelle einer Barausschüttung auch eine Sachausschüttung beschließen.
- (3) Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Ablauf des Geschäftsjahrs einen Abschlag auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn an die Aktionäre zahlen.
- (4) In einem Kapitalerhöhungsbeschluss kann die Gewinnverteilung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 Satz 3 AktG festgesetzt werden.

VII. Schlussbestimmung

**§ 23
Gerichtsstand**

Durch Zeichnung oder Erwerb von Aktien oder Zwischenscheinen unterwirft sich der Aktionär für alle Streitigkeiten mit der Gesellschaft oder Mitgliedern von Organen der Gesellschaft dem ordentlichen Gerichtsstand der Gesellschaft, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

Der deutsche Text hat Vorrang. Der englische Text ist nicht Teil der Satzung und nur eine unverbindliche Übersetzung

**Section 22
Appropriation of the profit**

- (1) The general meeting shall resolve on the appropriation of the balance sheet profit resulting from the approved annual financial statements.
- (2) In addition to or instead of a cash distribution, the general meeting may also resolve to make a distribution in kind.
- (3) The management board, with the approval of the supervisory board, may make an advance payment in relation to the expected balance sheet profit to the shareholders after the end of the financial year.
- (4) A resolution regarding a capital increase may establish a percentage at which new shares are entitled to participate in profits in deviation from section 60 para. 2 sentence 3 AktG.

VII. Final provision

**Section 23
Place of jurisdiction**

By subscribing for or acquiring shares or interim certificates, the shareholder submits to the Company's regular place of jurisdiction with regard to all disputes with the Company or with members of the Company's bodies unless mandatory statutory provisions state otherwise.

The German text shall prevail. The English text is not part of these Articles of Association but only a non-binding convenience translation.